

Rookie gewinnt Poker-Turnier der Spielbank Wiesbaden

Nachdem die Turnierleitung kurzfristig den Turnierplan geändert hatte – vorgesehen war ein Stud Pot-Limit-Tournament – war das montägliche Pokerturnier mit Hold'em No-Limit der Spielbank Wiesbaden wie gewohnt mit 53 Teilnehmern ausverkauft. Bedauerlicherweise ist es wohl tatsächlich so, dass die Anhänger der Stud-Variante immer weniger werden und Hold'em das Spiel der Zukunft ist.

Das Turnier lief wie gewohnt reibungslos, besonders gelobt wurde die verbesserte Blind Struktur. Es blieb genug Raum für taktische Finessen, die Spieler waren nicht gezwungen „à la banque“ zu spielen. Unter diesen Umständen war die Stimmung gelöst, trotzdem wurden sich harte Kämpfe um die Chips geliefert.

Gegen 1 Uhr hatten sich die 10 Finalisten herauskristallisiert. Der anschließende Kampf am Final-Table währte über 2 Stunden und schließlich setzte sich wieder ein „Newcomer“ durch. Besonders bemerkenswert, wenn man bedenkt, wie viele erfahrene Profis an dem Turnier teilnahmen.

Um das Angebot künftig noch attraktiver zu machen, plant die Turnierleitung für Ende Juni (voraussichtlich am 27. Juni 2006), so genannte „Rookie Tournaments“ mit kleinen Buy-Ins, um das Spiel der breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen.